Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast am Donnerstag, 16.05.2019, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Cordula Breitenfeldt
stellv. Ausschussvorsitzende:	Sigrid Busch
Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers
	Karl-Heinz Funke
	Leo Klubescheidt
	Malte Kramer
	Lars Kühne
	Cornelia Papen
	Georg Ralle
	Bernd Redeker
	Hannelore Schneider
Vertreter der Beschäftigten:	Thorsten Lübben
	Mareike Schwarting
	Michael Ramke
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers
	Rudolf Böcker
	Axel Neugebauer
	Alexander Westerman
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Kurdirektor:	Johann Taddigs
von der Verwaltung:	Stefanie Wiechmann
Gäste:	Birgit Ostendorf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2 Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 29.11.2018

4 Einwohnerfragestunde

5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt

7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

7.1 Weitere Verpachtung Sonnendeck Dangast
Vorlage: 118/2019

7.2 Verpachtung Bistro DanGastQuellbad
Vorlage: 119/2019

7.3 Neue Parktarife für E-Fahrzeuge
Vorlage: 120/2019

8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

9 Zur Kenntnisnahme

9.1 Sachstand Seekurpark

9.2 Sachstand "Qualifizierung Strandservicegebäude"

9.3 Vorläufiger Jahresabschluss 2018 / Bericht des Kurdirektors

9.4 Auftragsvergabe Planung technische Bauwerke "Qualifizierung Campingplatz"
Vorlage: 121/2019

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Breitenfeldt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 29.11.2018

Die Fraktion ZUKUNFT VAREL hat vorab eine Ergänzung zum Protokoll vom 29.11.2018 eingereicht. Diese wird dem Protokoll beigefügt.

Mit dieser Ergänzung wird der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 29.11.2018 einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzende Breitenfeldt berichtet, dass einige schriftliche Anfragen der BI eingegangen sind. Mit Zustimmung des Ausschusses sollen diese vorab behandelt werden.

Kurdirektor Taddigs verliest die Anfragen und beantwortet den Inhalt direkt. Die schriftlichen Anfragen und die dazugehörigen Antworten werden dem Protokoll angefügt.

5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt

7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

7.1 Weitere Verpachtung Sonnendeck Dangast
Vorlage: 118/2019

Seit dem 01.05.2012 ist das ehemalige Teehaus an die North Shore GmbH vertreten durch Patricia Berka und Mirko Thumann verpachtet und wird unter dem Namen „Sonnendeck Dangast“ als Beachclub betrieben. Der Pachtvertrag läuft bis zum 31.12.2020.
Es sind weitere Interessenten an die Verwaltung herangetreten, die den Standort und die Entwicklung sehr interessant finden. Das Sonnendeck hat sich sehr gut entwickelt und wird generationsübergreifend von sehr vielen Gästen frequentiert. Die Verwaltung schlägt vor, die weitere Verpachtung des Sonnendecks öffentlich auszuschreiben um verschiedene Konzepte zu erhalten.

Das Sonnendeck hat sich sehr gut etabliert und wird gut frequentiert. Dennoch hält Ausschussmitglied Kühne es für sinnvoll den Markt zu sondieren und sich neue Ideen und Konzepte vorstellen zu lassen.

Ratsmitglied Neugebauer stellt sich die Frage, ob die jetzigen Betreiber aufhören wollen. Sollte dies nicht der Fall sein, würde er von einer offiziellen Ausschreibung absehen. Er ist der Meinung, dass der jetzige Betreiber ein Vortrittsrecht hat.

Ausschussmitglied Busch verdeutlicht, dass der jetzige Pächter wieder die Möglichkeit hat, ein Konzept vorzustellen. Er bekommt die gleichen Chancen wie jeder

andere Bewerber. Es handelt sich nicht um eine vorzeitige Kündigung. Der Vertrag läuft offiziell zur angegebenen Zeit aus und als Unternehmen muss man damit rechnen, sich erneut bewerben zu müssen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verpachtung des Sonnendecks öffentlich auszuschreiben.

Einstimmiger Beschluss

7.2 Verpachtung Bistro DanGastQuellbad
Vorlage: 119/2019

Der Pachtvertrag mit dem derzeitigen Pächter, Herrn Jörg Meier, wurde zum 30.04.2019 im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst.

Nun ist beabsichtigt, dass Frau Flor Romero de Becker, wohnhaft in 26316 Varel-Dangast, Edo-Wiemken-Str. 49a zum 01.05.2019 neue Pächterin des Bistros im DanGastQuellbad wird. Das Pachtverhältnis wird bis zum 30.04.2024 befristet. Der Pachtvertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr wenn er nicht sechs Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

Das Pachtobjekt ist ganzjährig zu betreiben. Während der jährlichen Wartungs-, Instandsetzungs- und Grundreinigungsarbeiten (ca. 6 Wochen jährlich) sind Betriebsferien möglich. Die täglichen Öffnungszeiten sind in Abstimmung mit dem Pächter so zu bemessen, dass sie den Bedürfnissen der Gäste ausreichend Rechnung tragen.

Der Pachtzins beträgt 6 % vom Netto-Umsatz. Als Berechnungsgrundlage gilt die Wertermittlung des vom Pächter beauftragten Steuerberaters zur Umsatzsteuervoranmeldung. Die Pacht wird jeweils zum 20. des Folgemonates für den Vormonat fällig.
Der Pächter trägt sämtliche Abgaben und sonstige Lasten, die mit dem Betrieb des Pachtobjektes verbunden sind, wie Energiekosten (Wassergeld, Strom, Schornsteinfeger-, Kanal- oder Müllabfuhrgebühren. Die Grundsteuer trägt die Verpächterin. Für die vom Pächter zu tragenden Kosten (Strom und Wasser) erstellt die Verpächterin jährlich eine Abrechnung zu den von den Versorgern in Rechnung gestellten Konditionen ohne weitere Bearbeitungsgebühren.

Kurdirektor Taddigs erklärt, dass durch die Eröffnung des Weltnaturerbeportals der vorherige Außenbereich des Bistros weggefallen ist und dadurch die Umsatzmöglichkeiten im Bistro eingeschränkt sind. Dies erschwerte die Chancen einen Betreiber für das Bistro zu finden. In den letzten zwei Jahren gab es eine Übergangslösung mit dem Betreiber des Heewens. Kurdirektor Taddigs bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.
Nun hat sich Frau Flor Romero de Becker als Pächterin beworben. Frau Flor Romero de Becker ist Dangasterin und hat viel Erfahrung im Gastronomiebereich. Sie kennt die Anlage und den Markt, zusätzlich wurde sie in intensiven Gesprächen mit der Situation des Bistros vertraut gemacht. Frau Flor Romero de Becker hat gute Ideen und Kurdirektor Taddigs geht davon aus dass sie mit kreativen Ideen das Publikum für den Besuch des Bistros gewinnen kann.

Ausschussmitglied Klubescheidt schließt sich dem an.

Beschluss:

Frau Flor Romero de Becker, wohnhaft in 26316 Varel-Dangast, Edo-Wiemken-Str. 49a, wird neue Betreiberin des Bistros im DanGastQuellbad. Der Pachtvertrag ist bis zum 30.04.2024 befristet.

Einstimmiger Beschluss

7.3 Neue Parktarife für E-Fahrzeuge Vorlage: 120/2019

Im Rahmen der aktuellen Diskussion bezüglich Umweltbelastung aus dem Straßenverkehr und Förderung der Elektromobilität wird vorgeschlagen, für das Parken elektrisch betriebener Fahrzeuge mit entsprechender Kennzeichnung eine Gebührenfreiheit einzuführen. Zur Einhaltung der Höchstparkdauer wird die Verwendung der Parkscheibe vorgegeben. Die Gebührenbefreiung sollte bis zum 31.12.2022 befristet werden.

Beschluss:

Für das Parken elektrisch betriebener Fahrzeuge mit entsprechender Kennzeichnung wird eine Gebührenfreiheit eingeführt. Zur Einhaltung der Höchstparkdauer wird die Verwendung der Parkscheibe vorgegeben. Die Gebührenbefreiung wird bis zum 31.12.2022 befristet.

Einstimmiger Beschluss

8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Ausschussvorsitzende Breitenfeldt verweist auf einen Antrag der Fraktion ZUKUNFT VAREL. Dieser wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Kurverwaltung versucht die Gäste dazu zu bewegen ihre Zigaretten ordnungsgemäß zu entsorgen, erklärt Kurdirektor Taddigs. Es werden von der Kurverwaltung kostenlose Strandaschenbecher ausgegeben. Zudem hat fast jeder Mülleimer einen extra Aschenbecher. Zurzeit wird ein weiteres Projekt mit der GPS angeschoben, in dem aus recycelten Materialien Aschenbecher hergestellt werden. Diese sollen zusätzlich in Dangast aufgestellt werden.
Nach seiner Meinung handelt es sich um ein gesellschaftspolitisches Problem, das allein in Dangast nicht zu lösen ist. Ebenso sei eine wirksame Kontrolle aufwändig und mit den vorhandenen personellen Ressourcen nicht zu bewältigen.
Ausschussmitglied Funke verweist auf Schilder bzw. Plakate, die im Ort aufgestellt werden könnten.

Ratsmitglied Westerman bittet Bürgermeister Wagner die Präventivmaßnahmen auch auf Varel auszuweiten.

Ausschussmitglied Eilers schlägt vor den Antrag der Fraktion ZUKUNFT VAREL, als Anregung aufzunehmen. Dem wird von der Fraktion ZUKUNFT VAREL zuge-

stimmt. Die Verwaltung wird aufgefordert, Maßnahmen zur Sensibilisierung zu entwickeln und dem Ausschuss mitzuteilen.

Ausschussmitglied Schneider ärgert sich über die häufig defekten Parkautomaten.

Kurdirektor Taddigs stellt dar, dass die Verwaltung alle möglichen Vorkehrungen getroffen hat, die eine höchstmögliche Betriebsfähigkeit der Automaten sicherstellen. Es wurde von drei auf vier Automaten aufgestockt, auch die bargeldlose Zahlung mit EC-Karte ist nun möglich, die Automaten werden per Internet überwacht. Es wurde ein Mitarbeiter speziell mit der Betreuung der Parkautomaten beauftragt, so dass in Problemfällen immer ein Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Ausschussmitglied Ralle berichtet über die Bürgerinformationsveranstaltung am 08.05.2019. Bei der Informationsveranstaltung ging es um das Thema Änderungen von Bebauungsplänen in Wohngebieten, damit Ferienwohnungen in Zukunft zugelassen werden können. Er findet es sehr schade, dass nur zwei Bürger die Veranstaltung besucht haben.

9 Zur Kenntnisnahme

9.1 Sachstand Seekurpark

Kurdirektor Taddigs lädt zur offiziellen Einweihung des Seekurparks am 01.06.2019 um 11:00 Uhr ein und wünscht sich eine rege Teilnahme.

Er stellt dar, dass der Seekurpark noch nicht seinen geplanten optischen Stand erreicht hat. Die Entwicklung der Anpflanzungen bis zu diesem Status dauert bis zu drei Jahren. Der beauftragte Landschaftsarchitekt wird während der Einweihung zum Seekurpark berichten.

9.2 Sachstand "Qualifizierung Strandservicegebäude"

Ursprünglich sollte der Bau des Strandservicegebäudes bereits Anfang April beginnen. Bei der Analyse des Gebäudes wurden verdeckte Schäden festgestellt, deren Behebung zu einer Erhöhung der Baukosten führen. Parallel dazu hat sich die Leader-Förderquote geändert. Der Zuschussanteil hat sich von 50% auf 60% erhöht. Um die volle Förderung zu erhalten und die Mehrkosten aufzufangen, wurde von der Verwaltung ein neuer Zuschussantrag gestellt. Dieser wurde bereits von der LAG bewilligt und liegt nun zur Prüfung bei der zuständigen Behörde vor. Sobald der Verwaltung die Genehmigung vorliegt, werden die Maßnahmen beginnen.

9.3 Vorläufiger Jahresabschluss 2018 / Bericht des Kurdirektors

Der Bericht des Kurdirektors wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9.4 Auftragsvergabe Planung technische Bauwerke "Qualifizierung Campingplatz"
Vorlage: 121/2019

Kurdirektor Taddigs verweist auf einen Formfehler. Da die geplante Maßnahme bereits im Haushaltsplan festgelegt wurde, kann der Auftrag durch den Verwaltungsausschuss vergeben werden.

Mit diesem Auftrag sollen die Gesamtplanungsarbeiten für alle Erdbauarbeiten vergeben werden.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Busch erklärt Kurdirektor Taddigs, dass mit zwei Anbietern gesprochen wurde. Da die Konditionen durch die HOAI definiert sind und Mindestsätze von Firma Thalen Consult GmbH angeboten wurden, kann eine direkte Vergabe erfolgen. Das RPA hat dem Vorschlag bereits zugestimmt. Somit schlägt die Verwaltung die Firma Thalen Consult GmbH vor.

Ausschussmitglied Klubescheidt führt aus, dass in der Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 29.11.2018 von der Verwaltung zugesagt wurde, dass der Ausschuss regelmäßig unterrichtet wird. Er reklamiert, dass er nach der Sitzung im November keine neuen Informationen erhalten hat und fühlt sich nicht ausreichend informiert. Aus diesem Grund und weil er in Gesprächen mit Betroffenen noch Informationsdefizite festgestellt hat, stellt er den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und nochmal in den Fraktionen zu beraten.

Einige Ausschussmitglieder erklären, dass der bereits gefasste Grundsatzbeschluss alle relevanten Informationen beinhaltet.

Nach angeregter Diskussion und kurzer Sitzungsunterbrechung zur Beratung, wird dem Antrag von Ausschussmitglied Klubescheidt zugestimmt. Der Tagesordnungspunkt wird auf eine neue Sitzung am Donnerstag, den 23.05.2019 um 16:30 Uhr vertagt.

Zur Beglaubigung:

gez. Cordula Breitenfeldt (Vorsitzende/r)	gez. Stefanie Wiechmann (Protokollführer/in)